



SONNEN NEWS – 08. September 2011

Zuviel Schutz macht krank – Verschleierung der Frauen führt zu einem Mangel an „Sonnenschein-Vitamin“

In einem Punkt sind manche Dermatologen und Muslime einer Meinung: So wenig Haut wie möglich sollte dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Bei den einen steht dahinter die Warnungen vor den UV-Strahlen, bei den anderen ist es die Moral. Beiden schreibt jetzt das „regierungsamtliche“ Robert-Koch-Institut ins Stammbuch: Die vollständige Bedeckung der Haut, etwa bei der Verschleierung der Frau, führt zum Vitamin D-Mangel und damit zu erheblichen Gesundheitsrisiken.



Haut braucht Sonne! Vor allem auch für die Vitamin D-Versorgung und Vorbeugung vor chronischen Krankheiten

Neue Untersuchungen dazu stellte jetzt das *Robert-Koch-Institut (RKI)* in einer Pressekonferenz vor.

"Wer selten ins Freie geht oder seine Haut bedeckt, ist nicht in der Lage, genügend Vitamin D zu produzieren", so *Dr. Christa Scheidt-Nave* vom RKI. Besonders betroffen seien daher Frauen, die sich verschleiern. Der Körper erzeuge zu mehr als 80 Prozent das Vitamin vor allem durch

Sonnenstrahlen auf der Haut. Schon ein leichter Mangel könne langfristig chronische Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems, des Immunsystems oder Krebserkrankungen zur Folge haben.

Der Charité-Professor *Hanns-Christian Gunga* dazu: An bewusstem Sonnenbaden im Sommer führe kein Weg vorbei.

Quelle: Welt Online